

V0944/15
öffentlich

Fraktion der SPD, Fraktion der BGI, Fraktion der ÖDP

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel

Ingolstadt, 30.11.2015

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	03.12.2015

Generalsanierung Theater

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in den letzten Tagen ist viel über die Zukunft des Theatergebäudes spekuliert worden. Um hier Klarheit zu schaffen, stellen wir folgenden

Dringlichkeitsantrag:

1. Der Stadtrat gibt ein klares Bekenntnis für die Generalsanierung des Hämerbaus ab.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Kostenermittlung vorzulegen.
3. Es wird ein Zeitplan für die Errichtung der Ersatzspielstätten für das Große Haus und den Festsaal vorgelegt.

Begründung:

Es ist nachvollziehbar, dass mit der Sanierung des Theaters erst begonnen werden kann, wenn Ersatzspielstätten zur Verfügung stehen. Die Planungen für die sogenannten Kammerspiele und für die Sanierung des Theaters müssen jedoch Hand in Hand gehen, wenn es nicht nach Fertigstellung des Projekts im Klenzepark zu unangemessenen Verzögerungen bei der Sanierung des Theaters kommen soll.

In jüngster Vergangenheit sind unterschiedliche Zahlen bezüglich der Sanierungskosten genannt worden. Die Spekulationen darüber sollten bald beendet werden. Unser Theater besitzt eine überregional anerkannte hohe Qualität. Die Mitarbeiter des Theaters von der Intendanz über die Schauspieler bis zu den Technikern sind die Garanten für den Erfolg. Sie können mit Recht erwarten, dass Stadtrat und Verwaltung jetzt alle Karten auf den Tisch legen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Achim Werner
Fraktion der SPD

gez.
Christian Lange
Fraktion der BGI

gez.
Franz Hofmaier
Fraktion der ÖDP